



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

LXXI. Paul, Caspar und Ludwig Große, Lehnsvettern des Johann Große, consentiren in den von diesem mit Mühlpächten aus Madlitz und Briesen vorgenommenen Verkauf auf Wiederkauf, am 13. August 1461.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

LXX. Hermann, Georg und Christian Stranz genehmigen die vom Bürger Hans Groſe mit einem halben Winſpel Mühlpacht aus Brieſen vorgenommene Verpfändung an das Karthäuser-Kloſter, am 24. Juni 1460.

Wir herman, Jorge vnd kerſten, genant dy ſtrancze, gebruder, Bekennen offentlich vor vns vnd vnſern erben, das hans groſſe, burger zu franckenforde, myt vnſere ſulbort vnd guten willen vorkoſt hat uf eynen widderkouf den Cartheuſern, vor derſelben ſtadt franckenforde gelegen, eynen halben winſpil korn uf der mole zcu brezen, dy von vns zcu leyne geith. Dels zcu irkentniſ habe ich herman ſtrancz meyn Ingeſigel an diſſen briſ henghet. Vnd wyr kerſten vnd Jorge bekennen, das wyr daſſelbe Ingeſigils mete gebrauchen. Gegeuen in der czeyt na chriſti gebort virczenhundert Jar, darnach im ſechszigſten Jare, bey ſunte Johanneſtage des tofers.

Nach dem Copialbuche des Karthäuser-Kloſters.

LXXI. Paul, Caſpar und Ludwig Groſe, Lehnsvettern des Johann Groſe, conſentiren in den von dieſem mit Mühlpächten aus Madlitſ und Brieſen vorgenommenen Verkauf auf Wiederkauf, am 13. Auguſt 1461.

Weyr Pauwel, Caſpar vnde lodewich, genant dy Groſen, gebruder, Bekennen —, das hans groſſe, vnſer vetter, hath vns angeboten II winſpel vnde III ſcheffel roggen alle yar gerlich vff der Madelitſchen mole genant, gelegen bey der madelicz, vnde ouch en I winſpel roggen alle iar gerlich vff der molen, genant zcu dem Breſen, ſolchen vorgeantent pacht zcu vorſetzen vnde vorkouffen vmme eyne genante ſumme geldes vff eynen wedderkouff, alz mit namen vmme XC reyniſche gulden nach lowthe des vorſegelthen bryſe, den dy geystlichen herren, dy Carthuſer, haben, den hans groſſe, vnſer vetter, vorſegelt hoth, zo habe wyr den genanthen molenpacht nicht wolt kouffen vnde iſs vnſs wille wol, das her den Carthuſern denſelbigin pacht hoth vorkowft vff eynen wedderkouff, alze vorberuret is. Des zcu eyn bekentniſſe habe weyr vnſers vaters ſeliges yngeſegel gehalten an deſſen vnſern offen bryff, Des wir alle III browder gebrowchen in deſſen bryſe. Gegeben noch der gebort chriſti virczenhundert yar, darnach in dem En vnde ſechczigſten yare, In dem tage ſancti ypoliti, des hilgen martelers.

Nach dem Copialbuche des Karthäuser-Kloſters, No. 44.